

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

22.12.1865 (No. 350)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. (Erstes Blatt) Freitag den 22. Dezember 1865.

## Bekanntmachung.

Die Zubereitung, Aufbewahrung und den Verkauf von Giften betreffend.

Auf den Grund des §. 83 Ziffer 1 und des §. 94 Ziffer 1 des Polizeistrafgesetzes wird bezüglich des Verkaufs und der Verwendung von Giften oder giftartigen Stoffen, sowie zur Verhütung von Gefahren für die Gesundheit bei Zubereitung und Aufbewahrung, dem Ausmessen und Auswiegen von Nahrungsmitteln unter Aufhebung aller früheren bezüglichlichen Vorschriften mit höchster Ermächtigung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 21. November Nr. 1003—5 verordnet:

§. 1. Handelsleute, welche mit Giften oder giftartigen Stoffen Handel treiben, sind verpflichtet, solche in ihren Magazinen und Verkaufsläden so aufzubewahren und aufzustellen, daß eine Vermischung oder Verwechslung mit Nahrungs- oder Genussmitteln nicht stattfinden kann. Insbesondere sind die Behälter mit deutlichen, den Inhalt genau bezeichnenden Ueberschriften und der Beischrift „Gift“ zu versehen, die zu deren Verkauf bestimmten Geräthschaften, wie Waagen, Löffel u. s. w., dürfen ausschließlich nur zu diesem Zwecke gebraucht werden.

§. 2. Gifte müssen bei ihrer Versendung in wohlverschlossenen Behältern verpackt und so verwahrt sein, daß ein Durchdringen oder Zerstreuen des Inhalts nicht stattfinden kann. Der Behälter muß mit der Aufschrift des Namens des giftartigen Stoffes unter dem Beisage „Gift“ versehen sein. Mehr als drei Zentner dürfen in einem Behälter nicht enthalten sein. Sie müssen möglichst abgesondert von Verzehrungsgegenständen und so geladen werden, daß sie von Außen nicht angreifbar sind. Für den Transport von Giften auf dem Rhein bleiben die Verordnungen vom 26. November 1839, Regierungsblatt Nr. 33, und vom 11. März d. J., Regierungsblatt Nr. 12, in Kraft.

§. 3. Wer, ohne concessionirter Apotheker zu sein, mit Arsenikalien (roher und gereinigter Arsenik, gelber und rother Arsenik, Arsensäure und arsensaures Kali) handeln will, muß vorher dem Bezirksamte seines Wohnortes die Anzeige davon machen. Ueber die Erfüllung dieser Obliegenheit ist eine Beurkundung auszufüllen.

§. 4. Der gesammte Vorrath an Arsenikalien muß nach Art und Menge genau verzeichnet und stets verschlossen und so aufbewahrt werden, daß er für unberufene Personen nicht zugänglich ist.

§. 5. Arsenikalien dürfen nur an solche Personen abgegeben werden, welche deren zu ihrem Gewerbe bedürfen und dem Verkäufer in dieser Hinsicht vollkommen bekannt sind oder sich durch ein Zeugniß der Ortspolizeibehörde hierüber ausweisen.

Der Empfang des Giftes muß von dem Käufer oder Abnehmer in ein von dem Verkäufer anzulegendes, von dem Bezirksamt mit Seitenzahl und Handzug versehenes besonderes Buch, unter Angabe seines Namens, Standes, Wohnortes, der Art und Menge, sowie des Gebrauchszweckes und der Zeit der Abgabe des Giftes eingetragen werden.

§. 6. Wohnungen, Werkstätten und andere von Menschen benützte Räumlichkeiten dürfen nicht mit Arsenikfarben betüncht oder mit Tapeten, welche damit gefärbt sind, überzogen werden.

§. 7. Das Legen von Arsenik zum Töden von Thieren in Wohnungen und auf Feldern ist untersagt.

§. 8. Kinderspielwaaren dürfen nicht mit giftigen, insbesondere nicht mit arsenik-, blei-, kupfer-, chrom-, antimon- oder zinkhaltigen Farben gefärbt werden.

§. 9. Das Färben von Genussmitteln, z. B. von Zuckerwaaren, Liqueuren, gebrannten Wassern, mit giftigen, der Gesundheit schädlichen Farbstoffen ist untersagt.

§. 10. Genussmittel, insbesondere solche, welche Feuchtigkeit anziehen, z. B. Kaffeesurrogate, Tabak, Zuckerwaaren, dürfen nicht in Hüllen verpackt oder aufbewahrt werden, aus welchen sie gesundheitschädliche Bestandtheile an sich ziehen könnten, wie z. B. in Blei oder mit giftigen Farbstoffen gefärbten Hüllen.

Zum Verkauf gehaltener Essig, Salz, Speiseöl und Schmalz darf nicht in metallenen Gefäßen oder Waagen aufbewahrt, ausgemessen oder ausgewogen werden \*).

§. 11. Die Verfertigung von Koch-, Eß- oder Trinkgeschirren, aus welchen die darin bereiteten oder aufbewahrten Speisen oder Getränke fremdartige und der Gesundheit schädliche Bestandtheile aufnehmen können, z. B. aus Zinn, ist verboten.

Derartige Geschirre von Kupfer oder Messig müssen innen vollkommen blank oder gut verzinkt sein; Zinn, welches zur Anfertigung solcher Geschirre verwendet wird, darf keinen Arsenik und nicht über  $\frac{1}{3}$  seines Gewichtes Blei enthalten.

§. 12. Das Feilbieten und der Verkauf von Gebrauchsgegenständen, namentlich Kleidungsstoffen, Papier, Tapeten, Schmucksachen u. s. w., welche mit Arsenikfarben gefärbt sind, sowie überhaupt von Gegenständen, bei welchen eine unerlaubte Verwendung von Giften Statt gefunden, ist verboten.

Karlsruhe, den 25. November 1865.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamey.

Vdt. Baumgärtner.

\*) Aus Versehen der Druckerei wurde in Nr. 341 dieses Blattes der Schlußsatz zu §. 10 weggelassen.

## Dankfagungen.

Nr. 28,164. Von Herrn Ministerialrath Dr. Bingner erhielten wir heute als Weihnachtsgabe für die hiesigen Armen ein Geschenk von 10 fl., wofür wir freundlich danken.  
Karlsruhe, den 20. Dezember 1865.

Großh. Armenkommission.

Flad.

Blattner.

Nr. 28,062. Durch das Bürgermeisteramt erhielten wir heute von Herrn Hoflieferanten Arlety „aus einer Streitsache“ 3 fl. Wir danken für diese Gabe.  
Karlsruhe, den 17. Dezember 1865.

Großh. Armenkommission.

Flad.

Blattner.

### Städtisches Krankenhaus.

5.5. Zur Weihnachtsbescherung für unsere Kranken nehmen wir auch dieses Jahr gefällige Gaben dankbar an. Wir bitten, solche bei den Schwestern im Hause selbst gefälligst abgeben zu wollen. Karlsruhe, den 13. Dezember 1865.

### Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

An Christgeschenken für Armenfründner haben wir empfangen: von Ungenannt 30 fr.; von D. Gr. 5 fl.; von M. W. 2 fl.; von F. N. 3 fl. 30 fr.; von E. N. 1 fl. 45 fr.; von Frau Glasner Witwe 5 fl. Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Gaben. Karlsruhe, den 21. Dezember 1865.

#### Der Verwaltungsrath.

### Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Wir erhielten folgende Weihnachtsgeschenke für unsere Jüglinge: durch Herrn Kreisgerichtsrath Bohm: von Frn. E. G. 50 fl., von Frn. B. St. 1 fl. 10 fr.; durch Frn. Kaufmann Stüber: von v. R. 2 fl.; durch Frn. Kassier W. Deimling: von E. 1 fl., von F. D. 2 fl., von Frau Wittwe A. B. ein Paar Socken; durch Frn. Direktor Helm von Ungenannt 1 fl.; von E. S. 6 fl.; durch Frn. Münzrath Rachel von Frn. Kaufmann Ettling 3 wollene Umschlagtücher und 6 wollene Ohrenwärmer; durch Frn. Rabbiner Willstätter von Frn. Gemeinderath Hofmann für ein Exemplar der von Rabbiner Willstätter zum Besten des Vereins in Druck gegebene Predigt 1 fl.; von Fräulein K. N. 1 fl., von Frau B. D., geb. N. 1 fl.; von Frn. A. E. 1 fl. 45 fr. Unsern herzlichsten Dank für diese Gaben.

#### Die Direktion.

### Mühlburg. Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Käufer H. v. Beisel dahier

**Samstag den 23. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in seinem Wohnhause

- 5 Stück neue mit Eisen gebundene runde Faß, jedes circa 370 Maas haltend,
- 5 desgleichen, jedes circa 1 Fuder haltend,
- 1 halbfertiges, circa 13 Dhm haltend und
- 200 Stück eigenes Faßholz

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Mühlburg, den 16. Dezember 1865.

Der Gerichtsvollzieher: **Sügler.**

### Wohnungsanträge und Gesuche

\*2.1. Adlerstraße Nr. 3 sind in dem neu erbauten Hause zwei Wohnungen, eine jede bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Dachkammern u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

\* Zirkel (innerer) Nr. 6 ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern und den dazu gehörigen Räumlichkeiten, auf den 23. April f. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alfof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. April f. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Wegen Wegzug ist in der Akademiestraße Nr. 23 eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern, nebst Zugehör, auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer u. nebst einem Mansardenzimmer und Garten ist auf April zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Eine vollständig möblierte Wohnung (9 Betten), aus 11 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Küchen (die eine eingerichtet) bestehend, auf drei Monate zu vermieten: Nr. 2 Nowack-Anlage.

\*3.1. In dem neu erbauten dreistöckigen Wohnhaus an der Müppurrer Cauffee (Glock-scher Bauplag) sind auf 23. April 1866 drei Wohnungen von je 5 Zimmern, Alfof, Küche u.; sodann im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u., jedoch letztere nur an kleine Familien, zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer: Spitalstraße Nr. 50.

\* Karlsstraße Nr. 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. s. w. auf den 23. April und ein kleiner Laden mit 2 Zimmern u. s. w. auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

### Wohnungsgesuch.

3.2. Auf künftigen 23. April wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen und Hof oder Garten zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Chiffre A. B. Nr. 3 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Bermischte Nachrichten.

\* [Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres beim Portier im Thiergarten.

\* [Dienst Antrag.] Ein solides, junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen will, kann auf Weihnachten einen Dienst bekommen: kleine Herrenstraße Nr. 11 im Hinterhaus.

### Ankündigung.

4.4. Es ist dahier in Karlsruhe in einer angenehmen und frequenten Lage ein dreistöckiges Wohnhaus mit einem Spezerei-Laden und den erforderlichen Räumlichkeiten unter billigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen, oder der Laden mit dazu gehöriger Wohnung und Magazin auf 1. Januar 1866 unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten, wobei die vorhandenen Waaren billig dazu gegeben werden können. Näheres bei dem Agentur- und Geschäfts-Bureau von

**S. Meyer,**

Amalienstraße Nr. 23.

### Verkaufsanzeige.

3.1. Ein etwas älteres Pferd von sehr guter Race, fein geritten und eingefahren, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Anzeige.

3.2. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise

**S. Stheimer.**

### Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frische **Perrigord-Trüffel**,  
ächte **Perrigord-Trüffel** in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  Flaschen u., sowie ganz frische **Turbots, Coles, Homards, Schellfische, Laberdan, ächt russ. und Elb-Caviar**, westph. Schinken, franz. Geflügel, Pasteten in Terrinen und in Teig u., **feine Würste und Käse**, dann

— Vorzügliches **Münchener Lauter-bier** in Flaschen wie im Faß billiger u. —

3.3. **Malaga,**

ächten, alten, I. Qualität, in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Flaschen bei

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

### Chocolade

aus verschiedenen renommirten Fabriken empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**Fr. Maish,**

3.3. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt den frisch angekommenen

**Strachino di Milano,**  
schönen frischen **Fromage de Neuchâtel** (Boudons), **de Brie, Rocquesort, Münsterkäse** mit und ohne Kümmel, vorzüglichen **Chester**, holl. **Edamer**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Emmenthaler**, guten **Rahm** und besten **Limburger Käse**.



7.4. **C. W. Keller,**

Ludwigsplatz Nr. 55 b,

erlaubt sich hiermit, auf sein wohlaffortirtes Lager nützlicher und luxuriöser, zu Geschenken und Gesellschafts-Christbäumen geeigneten Gegenstände ergebenst aufmerksam zu machen, und bittet um gütigen Besuch mit dem Bemerken, daß, um einen bedeutenden Absatz zu erzielen, alle Waaren äußerst billig abgegeben werden, namentlich gestrickte und gehäkelte

**Wollwaaren:**

- Capuzen,
- Hauben,
- Fichus,
- Chales,
- Halstücher,
- Bellerinen,
- Krägen,
- Westen,
- Colliers,
- Unterärmel,
- Unterröcke,
- Pulswärmer,
- Handschuhe,
- Kinderkittel,
- Gamajchen,
- Käppchen,
- Strümpfe,
- Socken,
- Salbandschuhe;

ferner:

- Blousen, farbige,
- Corjetten,
- Crinolinen,
- Gürtel,
- Gürtelband,
- Gürtelschnallen,
- Neze,
- Nezgarnituren,
- Stulpen,
- Cachenez,
- Hosenträger,
- Slipje, seidene,
- Cravatten

und noch viele kleine zu Geschenken geeignete Artikel.

**Ficus elastica**

(Gummibäume)

in schönen Exemplaren empfehlen

**Gebrüder Manning,**  
Kunst- und Handlungsgärtner.

\*2.2.

**Anzeige.**

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

**W. Prinz,** Hofmezzger,  
Amalienstraße Nr. 22.

**Anzeige.**

Heute Abend **Mehlsuppe,** frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, wozu höflichst einladet

**Friedrich Sänslar,**

Ed der Kronenstraße und des innern Zirkels.

**Durlach. Goldener Engel.**

Unterzeichneter empfiehlt **Mauer-Wein, Rhein-Wein** und der Seltenheit wegen **Californien-Wein,** letzterer ist unter einem Himmelsstriche gewachsen, wo 6 Monate lang keine Wolke träubt.

Jeder Weinkenner kann sich zum Voraus nun schon ein Resultat über dessen ausgezeichnete Güte und Qualität bilden.

4.3.

**Louis Morlock.**

**Dankfagung.**

Für die franke **Karoline Buchleither** von **Welschneureuth** und ihre blinde Mutter sind nachträglich noch eingegangen:

B. L. 30 fr.; von B. und M. S. 1 fl.; R. K. H. 30 fr.; R. W. 1 fl.; Ungenannt 1 fl. Zusammen 4 fl. — fr.

Hiezu laut Tagblatt vom

16. September . . . . . 111 fl. 9 fr.

Im Ganzen: 115 fl. 9 fr.

welche wir laut nachstehender Dankfagung an das Großh. Pfarramt Welschneureuth abgeliefert haben.

**Kontor des Tagblattes.**

**Dankfagung.**

Durch das verehrliche Kontor des Tagblattes sind mir für die **Karoline Buchleither** in **Welschneureuth** und ihre blinde Mutter 115 fl. 9 fr. zugestellt worden. Hocherfreut über diese reiche Gabe ergreife ich diese Gelegenheit, um allen Gebern herzlichsten Dank zu sagen und den Wunsch auszusprechen, der Herr wolle diese Liebe als Ihm selbst erwiesen ansehen und mit Seinem Gottesseggen vergelten.

**G. Secht,** Pfarrer.

**Otto Munding, Hofmesserschmied,**

Erbprinzenstraße Nr. 14,

empfehlte zu nützlichen und passenden **Weihnachtsgeschenken** sein wohl assortirtes Lager, bestehend in verschiedenen Sorten **Transchir-, Tisch- und Theebestecken** mit Elfenbein- und Ebenholzgriffen, **Taschen- und Federmessern** in den verschiedensten Formen, guten **Rasirmessern** und **Scheeren** u. u., zu billigen Preisen.

3.3.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehlte Unterzeichneter sein Lager von

**Erdöl-Lampen** neuester Art,

sowie auch **Weißblech-** und lackirte **Blechwaaren** und sichert die billigsten Preise unter Garantie der Waaren zu.

3.3.

**Wilh. Göttle,** Blumenstraße Nr. 19.

3.3.

Die

**Kunstgärtnerei von Karl Gisinger,**

zeigt ihren geehrten Gönnern und Kunden hiermit freundlichst an, daß der Eingang nicht mehr in der Amalienstraße, sondern in der **Kriegsstraße,** zunächst dem Mühlburger Thor, sich befindet, und empfiehlt jetzt, sowie auf Weihnachten schöne **Blattpflanzen, Dracoena, Ficus, Topf-Weilchen,** und zu jeder Zeit auf Bestellung zu verschiedenen Preisen **Bouquets, Camelia** und **Weilchen.**

**Wollene Strümpfe u. Socken**  
in Handarbeit

empfehlte in großer Auswahl und nimmt Bestellung zur Anfertigung entgegen

**Friedrich Wirth,**

Nachfolger von **C. H. Korn.**

2.2.

**!Neu!**  
**Die Neckmännchen und der Berggeist.** Ein Gesellschaftsspiel mit Koboldreimen. Ausgedacht von 7 lachenden Philosophen. In elegantem Carton 2 fl. 24 fr.  
 Borrätzig bei  
**Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.**

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt die **W. Kreuzbauer'sche** Buchhandlung, Langestraße Nr. 225:

**Notteck, C. v.,** Allgemeine Geschichte vom Anfang der historischen Kenntniß bis auf unsere Zeiten. 6 Bände, eleg. geb. 13 fl. 30 fr.

**Pröhle, S. D.,** Unser Vaterland in Bildern deutscher Größe, deutscher Sitte und deutscher Natur. Eleg. geb. 3 fl. 36 fr.

**Pröhle, S. D.,** Germania. Neue Bilder der deutscher Größe. Eleg. geb. 3 fl. 36 fr.

**Für angehende Kaufleute** empfiehlt sich als Festgeschenk:  
**Handelslexikon** für den commercialistischen Gebrauch, von L. E. Bleibtreu, f. 3 Professor hier. 2 fl. 48 fr.  
 Borrätzig bei  
**Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.**

3.2. Die **Hoffkunsthandlung** von **J. Belten**, Herrenstraße Nr. 23, empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken als sieben erschienen:

**1. Die Nibelungen-Sage** nach den Fresco-Gemälden von Julius Schnorr von Carolsfeld, photographirt von J. Albert. 20 Photographien in eleganter Mappe 19 fl. 15 fr.

**2. Bilder** zu deutschen Volks- u. Lieblingsliedern nach Originalzeichnungen von Th. Piris, photographirt in J. Brudmann's photogr. Anstalt. Complet in 12 Blättern mit Text 7 fl. Nach Art und Ausstattung von W. v. Kaulbach's Göthe- und Schiller-gallerie.

Karl Thienemann's Verlag in Stuttgart.

So eben erschienen:  
**Stuttgarter Bilderbuch**  
 30 große Farbendruckbilder, mit erläuterndem Text.  
 Nach dem Ausspruch sachverständiger Pädagogen das schönste, unterhaltendste und lehrreichste Buch für kleine Kinder.  
 Groß eleg. cart. 2 Etr.

5.5. Borrätzig bei **Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4**

**Crinolinen** mit und ohne Ueberzug, in schöner Auswahl und zu billigen Preisen  
**Corsetten** vorzüglicher Façon, bei **Ferdinand Strauß,** Langestraße Nr. 113, Eck der Adlerstraße

25.12.  
**Näh-Maschinen-Fabrik** von **H. Oreans** in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.  
 Hiermit empfehle ich meine patentirten **Familien-Nähmaschinen** mit Transporteur von unten, in hübscher Ausstattung, en gros et en détail, zu billigen festen Preisen, unter Garantie bestens.

**Gänzlicher Ausverkauf.**  
 Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich von heute an Stöcke, Dosen, Cigarren- und andere Pfeifen, Ellenmaße, Nadelbüchsen, Bindfadentapseln u. einige Hundert Stück Garderobe-, Handtuch-, Schlüssel- und Schwamm-Halter, Feldstühle, Kinderschaukeln und noch viele andere Gegenstände, welche sich größtentheils zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu den niedrigsten Preisen.  
**C. Neff, Dreher,** kleine Herrenstraße Nr. 1.

4.4.  
**G. Brann'sche Hofbuchhandlung,** Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße Nr. 14.  
 Wir erlauben uns, unsern ausgegebenen Weihnachtskatalog allseitiger Beachtung zu empfehlen. Derselbe enthält eine Auswahl unseres reich assortirten Lagers, von welchem Einsichtsendungen jederzeit zu Diensten stehen. Alle in dem Katalog nicht enthaltene, anderweitig angezeigte Werke sind entweder ebenfalls vorrätzig oder werden schnellstens von uns besorgt.

3.3.  
**A. Geßner'sche Buchhandlung** empfiehlt zu literarischen Geschenken für das bevorstehende Weihnachtsfest ihr reich assortirtes Lager von Jugendschriften für jedes Alter und jeden Stand, Pracht-Werken, Miniatur-Ausgaben, sowie evangelischen und katholischen Gebetbüchern in einfachen und eleganten Einbänden.  
 Mit Vergnügen sind wir bereit, Sendungen für die Stadt und nach auswärts zur Auswahl mitzutheilen und werden das etwa nicht Vorrätzig in kürzester Frist besorgen. — Alles von andern Buchhandlungen Angezeigte ist auch durch uns zu beziehen.

**Goldfischchen** bei **Richard Haas,** Fischhandlung.

Tafel-, Dessert-  
und  
**THEE-SERVICE,**  
Vasen, Flacons,  
Tassen,  
Toilettegarituren,  
miss,  
vergoldet u. decorirt  
in  
Porzellan u. Steingut.

Crystall-Service,  
Caraffen,  
**Gläser, Zuckerschalen,**  
Punschterrinen,  
Zuckerwasser-,  
Bier-  
und  
**LIQUEUR-SERVICE.**

Lackirte  
**Blechwaaren.**

Bronze-  
und  
**Kunstgusswaaren.**  
Leuchter, Schreibzeuge etc.  
Figuren, Gruppen.

Reise- u. Arbeits-Necessaires.  
**Ledertaschen.**

**Cigarren-Etuis,**  
Portemonnaies,

Photographie-Albums.

**Luxusmöbel.**

Caves à Liqueur.  
**THEE-**  
und  
**Zuckerkasten.**

## F. MAYER & C<sup>IE</sup>.

Grossherzogl.  Hoflieferanten.

Carl-Friedrichstrasse Nr. 23,  
**CARLSRUHE.**

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager  
von:  
**Porzellan- und Glaswaaren,**  
Metall-, Holz- und Lederwaaren.

**Galanterie-, Luxus-, Fantasie-**  
und

**Kunstgegenständen**  
in sehr grosser Auswahl.

**Britannia-Metall,**  
**Thee- und Kaffeegeschirre.**

**ORFÈVRERIE CHRISTOFLE:**

Bestecke und Tafelgeräthe,

**Thee- und Kaffee-Service etc.**

zu den  
festgesetzten Fabrikpreisen.

**Pendules.**

Erdöllampen aller Art.

Moderateur-Lampen  
in Bronze, Glas und Porzellan.

Lustres,  
Candelabres & Leuchter.

Theekessel  
in Kupfer, Plaque & Messing,  
ächt russische Samowars.

Japanische & chinesische  
Lack- & Porzellanwaaren.

Aecht englische  
Rasirmesser & Nadeln.

Reitpeitschen  
und  
**REIT-STÖCKE.**

Theaterperspective  
von den besten Fabriken.

**Fächer, Flacons,**  
TABATIÈRES  
und  
FEUERZEUGE.  
Wiener Meerschamwaaren.

**THEE**  
von vorzüglicher Güte.

**Cölnisches Wasser.**

### 4.4. Unsere Weihnachts-Ausstellung

ist mit dem Neuesten sowohl in Luxus- als praktischen Gegenständen aller Art auf das Reichhaltigste  
ausgestattet und wir erlauben uns zum Besuche derselben ergebenst einzuladen.

# Ausverkauf

6.6.

bei

## Christian Weise & Comp.

Zur Berichtigung irriger Ansichten erklären, daß unser  
reich assortirtes Lager

von

### zu Weihnachts-Geschenken geeigneten Gegenständen

zum weitaus größten Theile aus den neuesten, modernsten und vollkommen tadellosen  
Artikeln besteht, welche erst in den letzten Wochen fabricirt und bezogen, demohngeachtet,  
um raschen Absatz zu erzielen, zu bedeutend ermäßigten festen Fabrikpreisen abgegeben werden.

Für ältere Waaren sind Preise festgesetzt, die jeden nur auf Billigkeit Rücksicht nehmenden  
Käufer gewiß befriedigen werden.

Bijouterie dorée, doublée & deuil.	4.4. <b>Parfümerien &amp; Toilettegegenstände.</b>	Agraffen-Gürtel neuesten Genre.
Operngläser und Fernrohre.	Die Eröffnung meiner auf das Reichhaltigste ausgestatteten	Tischglocken (Timbres).
Arbeits-Necessaires und Täschchen.	<b>Weihnachts-</b>	Reise-Necessaires und Kollen.
Cravatten & Clips (Hayem aîné).	<b>Ausstellung</b>	<b>Chachenez und Foulards.</b>
Portemonnaies und Visites.	zeige hiermit ergebenst an und lade zu deren Besuche freundlichst ein	Cigarren-Etuës.  Tabatieres.
Pariser Kippfächer.	<b>Fr. Spelter.</b>	Gosenträger und Strumpfband.
Parfümerie- Kasten.	<b>Ball- &amp; Theaterfächer</b> zu herabgesetzten Preisen.	Flacons und Porteflacons.

Fortsetzung des

# Ausverkaufs

zu den bisherigen billigen Preisen.

## C. Große Wittwe & Sohn.

### K. Lindner, Waldstraße Nr. 9,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Glaswaaren, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, Ovale, Rahmen und Goldleisten zu Rahmen, Spiegel, ferner Weihnachtskugeln, Glasfrüchte, Gold- und Silberstücke, Glasvögel u. s. w.

### Christian Dertel, Webermeister,

Kronenstraße Nr. 25,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten seine längst bekannten Artikel eigener Fabrikation und sieht recht zahlreichem Besuche entgegen.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

3.2.

#### Großherzoglich Badischer

### Comptoir-Kalender auf das Jahr 1866.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- |   |  |
|---|--|
| 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;   | 4) Droschken-Tarif;  |
| 2) Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);  | 5) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten;           |
| 3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden; | 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;               |
|   | 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands. |

Preis 6 Fr.

#### In der hiesigen katholischen Gemeinde getauft:

- |          |   |
|----------|---|
| 10. Dez. | Hermine Emilie Karoline Katharine, Vater Hermann Weiß, Bürger in Baden, Revisor bei katholischem Oberstiftungsrath. |
| 10. "    | Sophie, Vater Franz Bettel, Bürger in Waibstadt, Arbeiter in der Silberfabrik.                                      |
| 10. "    | Wilhelm Anton, Vater Kilian Wegel, Bürger in Ruppelheim, Deizer hier.   |
| 11. "    | Lorenz Joseph Adolph, Vater Joseph Stetter, Bürger in Rohrbach, Postkaf hier.                                       |
| 11. "    | Karl Alfred Leopold Adolph, Vater Hieronimus Fritsch, Bürger in Zell, Zugmeister hier.                              |
| 12. "    | Magdalene Marie Karoline Christiane, Vater Karl Gartner, Bürger und Metzgermeister.                                 |
| 12. "    | Sophie Marie Karoline, Vater Wilhelm Humberger, Bürger in Weingarten, Gaewirth hier.                                |
| 12. "    | Anna Luise, Vater Ludwig Maif, Bürger in Schutterthal, Hautboist bei großh. Grenadier Regiment hier.                |
| 17. "    | Hudolph Ludwig Wilhelm, Vater Leopold Mayer, Bürger und Maschinengehülfe im großh. Hoftheater.                      |
| 17. "    | Emma, Vater Nikolaus Schneider, Bürger in Iffezheim, Rosenbediener hier.  |
| 17. "    | Marie Josepha Katharine Franziska, Vater Joseph Herz, Bürger in Amorbach, Diener hier.                              |
| 17. "    | Lina Elisabeth, Vater Wilhelm Wieland, Bürger in Eichersheim, Schuhmacher hier.                                     |
| 17. "    | Wilhelm Johann, Vater Wilhelm Weber, Bürger in Emmendingen, Postassistent hier.                                     |
| 18. "    | Otto Fidel Nikolaus, Vater Johann Birk, Bürger und Metzger.   |
| 19. "    | Joséphine Rosalie Marie Paula, Vater August von Wollenbeck, Bürger und Partikulier.                                 |

#### Getraut:

- |          |   |
|----------|---|
| 10. Dez. | Wendelin Gallus, Bürger in Gernsbach, Arbeiter in der Güterhalle hier, mit Barbara Kopf.                                  |
| 14. "    | Christian Prestenbach, Bürger in Hügelsbach, Oberwachmeister bei großh. Artillerie hier, mit Ludivina Wagner von Oppenau. |
| 16. "    | Max Strauß, Bürger in Königheim, Fabrikarbeiter hier, mit Marie Schlicher von Reibheim.                                   |

4.4.

#### Große Auswahl

### Pariser Ballguirlanden,

Gürtel und Gürtelschnallen.

Chignon-Kämme aller Arten.

Uhrketten für Damen, schwarz u. Stahl.

Arbeits-Necessaires, Flacon-Kästchen.

Fächer.

Zeige hiermit die Eröffnung meiner

## Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an und lade zum Besuche freundlichst ein.

G. Marktähler, vormals Miraur.

Blumen, Federn,

Coiffuren und Netze.

Pariser

Capuchons.

Schleier und Gaze.

Damen-Gravatten.

Glacé-Handschuhe,

Parfümerien und Coilette-Gegenstände.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.